

Kinkerlitzchen & Kostbarkeiten

Evas 20

Eigentlich ist zu all diesem nichts mehr hinzuzufügen. Ein Abend mehr als reich angefüllt mit guten Gedanken und auch manchem Kinkerlitzchen. Viele von uns besitzen solche Kinkerlitzchen, mal groß mal klein, andere hingegen können sich darunter nichts vorstellen. Einige, wollen all den Ballast - Ansammlung von Kinkerlitzchen – loswerden, um wieder frei zu sein. Andererseits bekommen wir an jeder Ecke, wenn man nicht aufpasst, wieder einige neue aufgebrummt. In den Augen der einen sind es Kinkerlitzchen in den Augen der anderen jedoch wahre Kostbarkeiten. Gehütet wie Schätze. Der finanzielle Wert ist nicht immer groß, der ideelle Wert hingegen oft unschätzbar. Oft sind es Erinnerungen.

Jesus sagt, wo dein Schatz ist, da ist dein Herz (Matthäus 6,21). Ein bisschen klingt das in meinen Ohren nach Warnung wie gutes Wort zugleich. Ja, wenn uns etwas sehr wichtig ist, unser Schatz, da drehen sich unsere Gedanken drum herum, verteidigen wir ihn, richten gegebenenfalls unser Leben danach aus. Mir fällt da unweigerlich das kleine Geschöpf aus Herr der Ringe ein, welches ohne seinen Ring („mein Schatz“) nicht zu sein vermag und alles daran setzt, ihn zu besitzen. Dieser Schatz kann viele Gestalten haben: unser Hund, der gute Schmuck, Essen, Einkaufen, Menschen ... Hobbys.

Einer will ganz besonders gern unser Schatz sein, unser Mittelpunkt, worum sich unsere Sinnen und unser Sein dreht: Jesus.

Im Poetry Slam („Was mir heilig ist“ von Marco Michalzik) hat uns Hannah die Frage weiter gereicht: woran denken wir am Morgen ... sind wir mal alle ehrlich zu uns selbst! Was ist unsere Sonne, um die wir kreisen? Und dann der schöne Satz: wir sind Gott kostbar. Uns gelten die Gedanken Gottes am Morgen. Wir selbst sind Kostbarkeiten, nicht nur Kinkerlitzchen - Ansammlung unnützer Dinge - für Gott. Wir sind seine Unikate, kein Standard! Das sollten wir glauben, dieses sollten wir zu unserem Schatz machen, unserer Kostbarkeit, nicht nur als Kinkerlitzchen abtun!

Die Perle, für welche wir alles andere hergeben würden (Die wunderschöne Perle von Nick Butterworth & Mick Inkpen, nach Matthäus 13,45 + 46).

Vielleicht gibt der Abend Anstoß, mal wieder neu über die Schubladen Kostbarkeit und Kinkerlitzchen in uns selbst nachzudenken und um- und auszusortieren. Platzschaffen, IHN seinen Platz einnehmen lassen ...

Lieder/PoetrySlam des Abends

Rhianna „Diamond“

Christina Stürmer „Was wirklich bleibt“

Clemens Bittlinger „Habseligkeiten“

Die Mütter „Cherie“

Silbermond „Leichtes Gepäck“

Poetry Slam Marco Michalzik „Was ist dir heilig“

Sefora Nelson „Du hast gesagt“

„Was mir heilig ist“ von Marco Michalzik

<https://www.youtube.com/watch?v=EAV-cvWVC6g>

www.evas-freiberg.de